

FutureMONEY

ZUKUNFT VERDIENT MAN HEUTE

NEUE ENERGIEN

WIE JETZT AN DER "TURBO"-ENERGIEWENDE GEARBEITET WIRD | 03

- + ENPHASE ENERGY: SCHLÜSSELWERT IM SOLARSEGMENT | 04
- + CLEARWAY ENERGY: SOLIDES PORTFOLIO | 05
- + ON SEMICONDUCTOR: SPEZIALIST FÜR SPEICHERLÖSUNGEN | 06
- + AMERESCO: NEUES GESCHÄFTSFELD | 06
- + UND WAS IST BEI BROOKFIELD RENEWABLE LOS? | 07
- + CENTRICA: BREIT AUFGESTELLT | 08
- + SQM: MEHR ALS LITHIUM | 08

11
2022

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn der Aktienmarkt einbricht, werden wir von den Medien immer aufgefordert, uns für eine neue Achterbahnfahrt anzuschnallen: Behalten Sie Ihre Hände, Arme und Vermögenswerte stets im Fahrzeug und behalten Sie unter allen Umständen Ruhe! In der Tat ist die Achterbahnfahrt die am meisten strapazierte Metapher für die Volatilität der Märkte.

Die Sprache und die Bilder, die wir verwenden, um über die Märkte zu sprechen, sind wichtig. Aber wir in der Redaktion sind der Meinung, dass es an der Zeit ist, die Achterbahn als Illustration von Volatilität in den Ruhestand zu schicken, denn diese Metapher ist ein mittelmäßiger visueller Witz, der sowohl den Vergnügungsparks als auch den Märkten gegenüber unfair ist: Wir stützen uns auf die Achterbahnen, um Turbulenzen darzustellen, denn die Hügel, Kurven und Loopings und Kehrtwenden sehen aus wie Aktiencharts aus dem wirklichen Leben, und die Fahrt in einer Achterbahn löst wie die Märkte Angst, Adrenalin und genügend G-Kräfte aus, um Ihre Taschen zu leeren - oder Ihr Mittagessen zu verlieren.

Was ist also falsch an diesen Bildern? Wenn die Kurse steigen, fühlen wir uns gut. Glücklich zu sein, ist auf einem Marktchart definitiv ein Plus, es sei denn, Sie sind ein Leerverkäufer. Oben ist mehr. Höher ist reicher. Nach oben ist man der großen Erfüllung einen Schritt nähergekommen und kann an die Amalfiküste düsen. Aber als jemand, der Achterbahnen liebt, sind die glücklichsten Momente auf einer Achterbahn nicht die Aufwärtsfahrten, sondern die schrecklichsten, heftigsten Abschnitte eines Charts: die steilen Abstürze und wilden Kurven! Das Auf und Ab der Emotionen auf der Achterbahn korreliert also nicht mit dem Auf und Ab der Kursentwicklung auf einem Chart. Die Punkte der plötzlichen Veränderung sind

die aufregendsten Momente, die entweder höllisch beängstigend oder lustig und aufregend sein können. Würde die Metapher also passen, würden wir uns auf den Kick eines Börsen-Crashes freuen!

Achterbahnen sind im Gegensatz zu volatilen Märkten eine Form der Unterhaltung, bei der jede ihrer 90 bis 120 Sekunden so choreografiert ist, dass ein Cocktail aus maximalem Vergnügen und Aufregung übertragen wird. Sie scheinen sehr riskant zu sein, aber dies ist eine der risikoaverssten Branchen überhaupt: Ein neues Fahrgeschäft kostet 25 Mio. Euro und muss 95% der Besucher ansprechen. Sie sollen eine sichere Möglichkeit sein, das Gefühl des Risikos zu erleben.

In einer Hinsicht funktioniert die Metapher: Das Hinauffahren auf den Lift ist ein Moment der Vorfreude und der Nervosität. Wie Investoren, die sich fragen, ob sie aussteigen sollen, bevor der Boden unter den Füßen wegbricht, flüstern nervöse Achterbahnfahrer immer wieder zu sich selbst, während der Zug nach oben rumpelt: "Ist das schon der Gipfel?" Der größte Teil des Lebens gleicht natürlich eher dem Warten auf die Achterbahn als der eigentlichen Fahrt.

Die Bilder von Achterbahnen können den Anlegern falschen Trost spenden. Es ist ein bisschen wie die Metapher der Seifenblase, die suggeriert, dass eine Investition sicher ist, sobald sie geplatzt ist, und die Gefahr vorüber ist. Investieren ist schon so nichts für schwache Nerven, aber im Gegensatz zu den Märkten muss jede Achterbahnfahrt zu einem Ende kommen. //

Mit besten Grüßen, Ihre Redaktion



Jens Bernecker & Carsten Müller

Future Money erscheint bei
Finx Media UG (haftungsbeschränkt); Steinbachstr. 103;
D-12489 Berlin
MAIL: info@finx.media

Wir im Netz:
www.boerse-global.de
Facebook: [boeseglobal](https://www.facebook.com/boeseglobal)
Twitter: [BoerseGlobal](https://twitter.com/BoerseGlobal)
Instagram: [@boersenfakten](https://www.instagram.com/boersenfakten)

Hauptredaktion:
Carsten Müller (v.i.S.d.P.)
Jens Bernecker



ENERGIE

Kommt jetzt die "Turbo"-Wende?

Die aktuelle Eskalation um die Ukraine hat zu einem radikalen Umdenken innerhalb Europas geführt. So ist es mittlerweile für Deutschlands Wirtschaftsminister Robert Habeck denkbar, die Laufzeiten von Kohlekraftwerken und Atomkraftwerken zu verlängern, und dass es keine „Denktabus“ geben darf. Ein Schritt, der von einem Minister der Grünen, wie Habeck es ist, vor einem Monat noch undenkbar gewesen wäre. Im Wahlprogramm sprach man noch davon, den Atomausstieg zu vollenden und den Kohle-Ausstieg zu beschleunigen. Heute plant man sogar eine nationale Kohlereserve anzulegen.

Auch der deutsche Finanzminister Christian Lindner spricht von erneuerbaren Energien als „Freiheitsenergien“, welche Deutschland von Abhängigkeiten lösen könnten. Europa setzte schon früh Impulse und Ziele für diese „Freiheitsenergien“ und ist klarer Vorreiter. 2020 konnten erneuerbare Energien erstmals fossile Brennstoffe als größten Energieproduzenten ablösen. Als Anteil des Energiekonsums machten erneuerbare Energien 2020 mehr als ein Fünftel aus. Angesichts der aktuellen Lage werden sich diese Ambitionen beschleunigen:

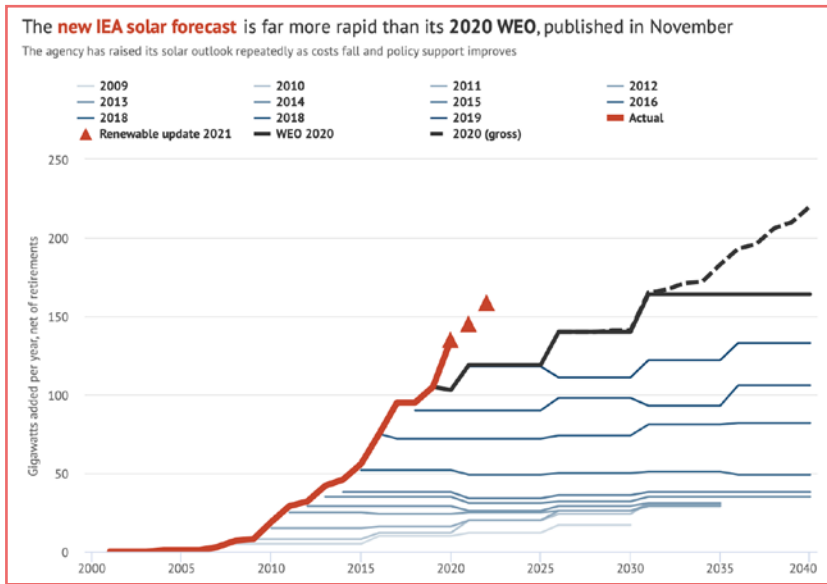
Erneuerbare Energie ist heute schon die billigste Energiequelle und die Einzige, die in Europa in ausreichender Menge hergestellt werden kann, um sich selbst zu versorgen. Deutschland kündigte bereits an, bis 2035 100% der Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen zu wollen - fünf Jahre

früher als ursprünglich angekündigt. Solarkapazitäten sollen sich bis 2030 mehr als vervierfachen, Genehmigungsverfahren für Wind und Solar sollen beschleunigt werden.

Wer die Serie „Chernobyl“ des US-amerikanischen Fernsehprogrammanbieters HBO gesehen hat weiß, dass die Umstände der Nuklearkatastrophe in Tschernobyl vor allem an menschlichem Versagen lag. Ein Gebiet halb so groß wie Deutschland wurde damals verstrahlt und es ist kein Wunder, dass die Angst der Bevölkerung vor Atomkraftwerken groß ist. Im aktuellen Ukraine-Konflikt sind Atomkraftwerke umkämpfte Kriegs-Schauplätze und das Atomkraftwerk in Tschernobyl ist seit Beginn der Invasion von russischen Streitkräften besetzt.

So düster die Realität eines Konflikts in der Ukraine auch sein mag, aus wirtschaftlicher Sicht könnte er als wichtiger Katalysator für Europas Dekarbonisierungsbemühungen dienen und die Regierungen dazu zwingen, weiterhin ernsthaft in emissionsfreie erneuerbare Energiequellen und die Elektrifizierung von Autos und Haushalten zu investieren. Dies könnte die Energieunabhängigkeit von einem von Wladimir Putin geführten Russland sichern, das sich von Tag zu Tag als größere Sicherheitsbedrohung erweist.

Ähnlich wie die OPEC-Krise in den 1970er Jahren Investitionen in erneuerbare Energien auslös-



Die Prognosen spezielle zum Ausbau der Solarenergie (nach Gigawatt) haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend beschleunigt. Den letzten Sprung hat dabei die Internationale Energie-Agentur letztes Jahr gemacht, doch das dürfte noch nicht der Schluss sein.

te und neue Gesetze zur Festlegung nationaler Normen für die Kraftstoffeffizienz hervorbrachte, wird diese Krise Europa dazu bewegen, schneller in dezentrale Energieressourcen, erneuerbare Energien und bedarfsgerechte Technologien zu investieren, um seine Energiezufuhr zu sichern.

Bei den Aktien aus erneuerbaren Energien stand bisher der Kampf gegen den Klimawandel im Vordergrund. Der anhaltende Krieg führt jedoch auch dazu, dass die Länder ihre Energieunabhängigkeit ernster nehmen und wir glauben, dass die jüngsten Ereignisse die Regierungen dazu veranlassen könnten, die Kohlenwasserstoffimporte zu reduzieren und gleichzeitig den Ausbau der Infrastruktur für erneuerbare Energien wie Solar- und Windenergie und grünen Wasserstoff zu beschleunigen.

In der Geschichte und Sozialwissenschaften spricht man vom Gesetz der unbeabsichtigten Folgen. So spekulieren einige Historiker bis heute, dass es ohne den erniedrigenden Vertrag von Versailles nicht zum Zweiten Weltkrieg gekommen wäre. Die unbeabsichtigten Folgen Putins

Einmarsch in der Ukraine sind bereits jetzt absehbar: Energie-Souveränität wird in Europa und anderen Ländern als geopolitisch erstrebenswertes Ziel anerkannt. Man wird seine Energie-Importe diversifizieren und der ohnedies schon geplante, deutliche Ausbau von erneuerbaren Energien aber auch von Speichertechnologien wie Batterien oder Wasserstoff wird noch schneller vorangetrieben, um die Abhängigkeit von Importen zu reduzieren.

Hierfür wird weltweit viel Geld in die Hand genommen werden, denn auch andere Länder, welche zwar weniger abhängig sind, aber nun erkennen, wie wichtig eine unabhängige Versorgung sein kann, prüfen die Beschleunigung in eine autarke und nachhaltige Energieversorgung.

Energieaktien gibt es tausende. Alles kann nicht gekauft werden, und wir wollen uns wie schon im Vorjahr auf jene Werte fokussieren, die Alleinstellungsmerkmale aufweisen und aus ihrer Position heraus besonders gut geeignet sind Wachstum zu generieren. Die klassischen Versorger sind daher z.B. keine Favoriten, auch nicht die großen Windanlagenhersteller wie Vestas, Nordex oder Siemens Gamesa. Wir lieben High-Tech und nicht den Mainstream!

Enphase Energy: Schlüsselwert im Solarsegment

Angesichts der überlegenen Technologie von Enphase Energy, Inc. bei Mikrowechselrichtern und Speichersystemen für Solarpanel-Installationen erwarten wir für die Zukunft ein fulminantes Umsatz- und Bewertungswachstum, das vor allem durch die erhöhte Produktionskapazität in der EU bis Ende 2022 unterstrichen wird. Denn um die steigende Nachfrage in der EU zu befriedigen, plant Enphase, bis Ende 2022 seine erste Produktionsanlage in der Region zu errichten.

Trotz des geplanten Umzugs vor dem Ukraine-Krieg gehen wir davon aus, dass das Unterneh-

men aufgrund der steigenden Rohölpreise und der strategischen Maßnahme zur Stabilisierung der Energiequellen der Region von der aktuellen Situation profitieren wird. Während der Großteil der EU schneller als die USA mit der Umstellung auf erneuerbare Energien begonnen hat, hat der Krieg in der Ukraine diesen Prozess für die EU noch dringlicher gemacht, da sie massiv von russischen fossilen Brennstoffen abhängig ist.

Im GJ 2021 verzeichnete Enphase ein Umsatzwachstum von 200% im internationalen Segment von 136 Mio. Dollar im GJ 2020 auf 273 Mio. Dollar im GJ 2021, einschließlich der EU. Ab dem GJ 2023 erwarten wir ein zweistelliges Wachstum der Umsätze in der EU, was auf die neue Produktionsanlage in dieser Region zurückzuführen ist. Eine neue Produktionsstätte wird jährlich bis zu 3 Mio. Mikrowechselrichter produzieren und damit die Produktionskapazitäten von Enphase um 15% erhöhen.

Derzeit produziert Enphase jährlich bis zu 20 Mio. Mikrowechselrichter in seinen Werken in China, Mexiko und Indien. Geht man von einem Durchschnittspreis von 165 Dollar für seine Mikrowechselrichter aus, könnte Enphase durch die erhöhte Produktion leicht weitere 495 Mio. Dollar an jährlichen Einnahmen erzielen. Dies würde die Einnahmen von Enphase im GJ 2023 um weitere 18,9% steigern, vorausgesetzt, dass keine weiteren Steigerungen in den anderen Produktionsstätten vorgenommen werden.



Zur Erinnerung: Es wird erwartet, dass der weltweite Solarmarkt von 182 Mrd. Dollar im Jahr 2021 auf 902 Mrd. Dollar im Jahr 2028 wachsen wird, mit einer CAGR von 25,7%. Angesichts der

weit verbreiteten Nachfrage nach alternativen und umweltfreundlichen Energieinnovationen erwarten wir daher ab diesem Zeitpunkt eine beschleunigte Wachstumsrate für Enphase, sobald das Unternehmen seine Produktionskapazitäten ausbauen kann, um die gestiegene Nachfrage nach seinen hochwertigen Produkten zu befriedigen. Enphase bleibt ein klarer Favorit in der Krise und uns beeindruckt auch die relative Stärke des Kurs.

Clearway Energy: Solides Portfolio

Clearway Energy ist einer der größten Eigentümer von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien in den USA. Das Unternehmen ergänzt sein Wind- und Solarenergie-Portfolio durch hocheffiziente Erdgaskraftwerke und Fernwärmanlagen. Clearway verkauft seinen Strom auch über PPAs, sog. Power Purchase Agreement („Stromkaufvereinbarung“), die dem Unternehmen einen stetigen Cashflow beschreiben.



Das Unternehmen hat im Laufe der Jahre solide Arbeit bei der Schaffung von Mehrwert geleistet und seit seiner Gründung jährliche Gesamtrenditen von nahezu 10% erzielt. Bemerkenswert ist, dass sich die jährlichen Gesamtrenditen mehr als verdoppelt haben, seit der Private-Equity-Riese Global Infrastructure Partners 2018 die Kontrolle über das Unternehmen übernommen hat. Diese Beziehung bietet dem Unternehmen einen stetigen Strom von Investitionsmöglichkeiten. Diese soliden Renditen sind auf die Fähigkeit von Clearway zurückzuführen, sein Portfolio, seinen Cashflow und seine Dividende kontinuierlich zu steigern.

Das Unternehmen erwartet, dass alle drei Faktoren weiter zulegen werden. Es strebt in den kommenden Jahren ein jährliches Dividendenwachstum von 5% bis 8% an und behält dabei ein solides Finanzprofil bei. Das kommt auch an der Wall Street gut an: Von acht Analysten stuften sieben die Aktie mit Kaufen und einer mit Halten ein. Außerdem prognostizieren die befragten Analysten ein 12-Monats-Kursziel von 40,50 Dollar, was einem Anstieg des Aktienkurses um 23,2% entspricht. Gelingt bald der Break bei 39 Dollar, entsteht neue Dynamik.

ON Semiconductor: Spezialist für Speicherlösungen

ON Semiconductor Corporation ist ein amerikanischer Anbieter von Halbleitern, der seine Branche auf den Kopf stellt und gleichzeitig nachhaltige Energie für Solarstrings, industrielle Energie und Speichersysteme vorantreibt. Als führender Anbieter von Power Management ist es ONs Mission, intelligente Energie durch innovative Technologien zu erzeugen, die Signalmanagement und kundenspezifische Geräte für Kommunikation, Automobil, Computer, LED-Beleuchtung, medizinische und militärische Anwendungen nutzen.

ON profitiert von hochwertigen Trends in den Industrie- und Automobilmärkten mit einer hohen Nachfrage nach Halbleitern, die in letzter Zeit knapp waren. Die Aktie befand sich bis Januar in einem Höhenflug und erreichte am 4. Januar ein 52-Wochen-Hoch von 71,26 Dollar, nachdem es während des Ausverkaufs im März 2020 bei 8,17 Dollar seinen Tiefpunkt erreicht hatte. Das ergibt eine Rendite von 772% in etwas mehr als 21 Monaten. Viele fragen sich nun, was bei diesem Chiphersteller so gut läuft.

Zunächst einmal hat ON in den letzten sieben Quartalen die konsensualen Gewinnschätzungen übertroffen. In seinem jüngsten Bericht von Anfang Februar verzeichnete das Unternehmen einen Rekordquartalsumsatz von 1,85 Mrd. Dollar und ein Wachstum des bereinigten Gewinns pro Aktie (EPS) von fast 250% im Vergleich zum

Vorjahr. Dies führte dazu, dass der Aktienkurs von ON innerhalb eines Tages um 6% anstieg.

Darüber hinaus gab CEO Hassane El-Khoury auf der Telefonkonferenz des Unternehmens am 7. Februar bekannt, dass ON bis 2024 Verträge mit einem zugesagten Umsatzvolumen von 2,6 Mrd. Dollar unterzeichnet hat. Und was die Investitionen in grüne Energie angeht, so stellt das Unternehmen fest, dass über 70% dieser zugesagten Einnahmen für Traktionsanwendungen in Elektrofahrzeugen bestimmt sind. Ganz zu schweigen davon, dass die Wechselrichtersysteme von ON dazu beitragen, die Sonnenenergie in nutzbare Elektrizität in Solarzellen umzuwandeln.



Wir steigen hier mit einer Anfangsposition ein. Und warten gleichfalls auf den Break bei 71 Dollar für einen weiteren Ausbau der Position.

Ameresco: Neues Geschäftsfeld

Ameresco bietet Produkte und Dienstleistungen im Bereich der erneuerbaren Energien an. Zum 31. Dezember 2020 besaß und betrieb das Unternehmen 130 kleine Anlagen für erneuerbare Energien und integrierte Photovoltaikanlagen. Zusätzlich zu seinen Versorgungsdienstleistungen beliefert Ameresco mit seinen Systemen Flughäfen, gewerbliche und industrielle Anlagen, Bundesbehörden, das Gesundheitswesen, Schulen und den öffentlichen Wohnungsbau.

Der Vorstoß des Unternehmens in den Bereich der Batteriespeicherlösungen für Versorgungsunternehmen stellt eine große langfristige Wachstumschance dar, um von dem grundlegenden

genden Wandel hin zu einer sauberen und widerstandsfähigen Energieerzeugung auf allen Ebenen der Energieinfrastruktur zu profitieren.

Das Unternehmen verzeichnet bereits jetzt ein beachtliches Wachstum, und für das gesamte Geschäftsjahr 2021 rechnen die Analysten mit einem Umsatzwachstum von 17,2% und einem Anstieg des Gewinns je Aktie um 20,3%. Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein weiterer Umsatzanstieg von 47,5% und eine Gewinnsteigerung von 31,7% erwartet.



Die Wall Street wittert hier Chancen: Von 13 befragten Analysten stuft einer den Wert als "Strong Buy" ein, neun stufen die Aktie als "Buy" ein und drei als "Hold". Das reicht u.E. aus, um Ameresco als eine der attraktiveren Aktien im Bereich der grünen Energie zu betrachten. Und mit einem 12-Monats-Kursziel von 86,73 Dollar prognostizieren die befragten Analysten eine Kurschance von 55,5% in den nächsten 12 Monaten. Auch hier wollen wir dabei sein.

Und was ist bei Brookfield Renewable los?

Die letzten Ergebnisse von Brookfield wurden im November 2021 für das dritte Quartal 2021 veröffentlicht und zeigten ein starkes Wachstum von 32% im Jahresvergleich, wobei der größte Teil davon nicht organisch ist und durch neue Akquisitionen angetrieben wurde. Brookfield Renewable ist ein sehr aktiver Spieler im M&A-Bereich, da es das weltweit größte Unternehmen für erneuerbare Energien mit einem Betriebsportfolio von rund 21 GW ist, und die Nutzung dieser externen Wachstumsmöglichkeiten ist für das Unternehmen der Schlüssel

zum Ausbau seines diversifizierten Geschäfts mit sauberen Energien. Insgesamt hat das Unternehmen rund 8 GW an Entwicklungsprojekten in die Bauphase überführt und gleichzeitig seine globale Entwicklungspipeline, die auf rund 36 GW angewachsen ist, um weitere 5 GW erweitert.

Ferner: Brookfields jüngste Betriebsergebnisse waren robust und sein Auftragsbestand ist gut ausgestattet. Das Unternehmen macht große Fortschritte bei der Umsetzung seines langfristigen Plans. Um diese Nachfrage zu befriedigen, wird Brookfield Renewable sein Portfolio kontinuierlich ausbauen und damit zweistellige Renditen für die Investoren erzielen.

Das Unternehmen hat vier wichtige Hebel für langfristiges Wachstum identifiziert: (1) Inflationssteigerungen, (2) Margenverbesserung, (3) Entwicklungspipeline und (4) M&A-Aktivitäten. Am 26. Januar 2022 gab Brookfield Renewable die Übernahme von Urban Grid im Wert von 650 Mio. Dollar bekannt, durch die die Pipeline um 13 GW an Solarenergieprojekten im öffentlichen Maßstab und weitere 7 GW an Energiespeicherkapazität erweitert wird, wodurch sich die Entwicklungspipeline von Brookfield in den USA fast verdreifacht.



Fazit: Ein definitiver Krisengewinner, wie der Chart zeigt. Seit dem 22.2. geht es nur in eine Richtung und u.E. wird das noch eine Weile so bleiben, auch nach einer Beendigung des Konflikts. Wir waren hier schon einmal dabei und wollen es nun wieder sein.

Und wie sieht es in Europa aus?

Centrica: Breit aufgestellt

Centrica PLC ist ein international tätiges Energie- und Service-Unternehmen, das Energie und energienahe Dienstleistungen für rund 28 Millionen Kunden vor allem in Großbritannien, Irland und Nordamerika erbringt. Die Gruppe stützt sich auf starke Marken wie British Gas, Direct Energy und Bord Gáis Energy. Im Bereich Connected Home hat das Unternehmen innovative Produkte entwickelt.

Im Geschäftsfeld Energie & Power entwickelt die Gruppe integrierte Energielösungen für gewerbliche und industrielle Kunden wie z.B. Energiemanagementsysteme und Batteriespeicher. Die Business Unit Energy Marketing & Trading ist auf dem Gebiet Flüssiggas mit der Optimierung des Handels und dem Risikomanagement befasst.

Dennoch liegen die Aktien weit unter ihren historischen Höchstständen. Selbst nach dem Kursanstieg der letzten Woche werden Centrica-Aktien für weniger als ein Drittel dessen gehandelt, was sie vor fünf Jahren kosteten. Der Hauptgrund für den Kursanstieg ist meines Erachtens jedoch das gestiegene Vertrauen der Anleger in das Unternehmen nach einer langen Zeit, in der es nicht so gut lief.

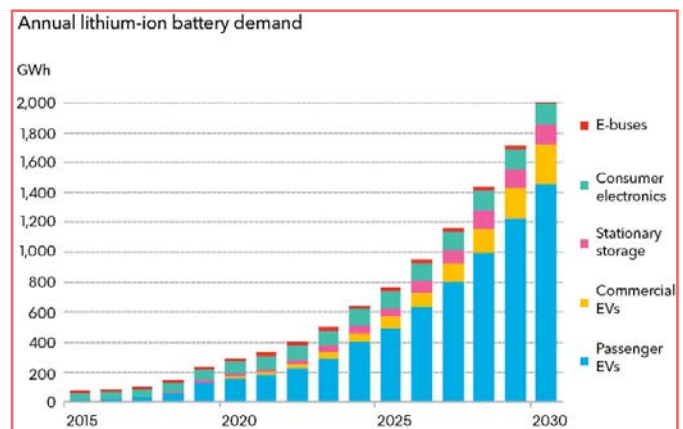


In den letzten Jahren hat das Unternehmen seine Aktivitäten gestrafft, einige Geschäftsbereiche veräußert und sich auf sein Kerngeschäft konzentriert. Mit der richtigen Mischung von Vermögenswerten und der richtigen Ausrichtung des Managements wird das Unternehmen hoffentlich in der Lage sein, sich von seinen starken Ergebnisschwankungen zu lösen. Ich

denke, dieser Optimismus spiegelt sich im steigenden Aktienkurs wider.

SQM: Mehr als Lithium

Abschließend noch eine Spezialität aus Chile. Angesichts der Inflation und der Volatilität der Energiepreise wird auch die chilenische Sociedad Química y Minera de Chile als Unternehmen für saubere Energie profitieren. Als Hersteller von Spezialchemikalien ist SQM in der Düngemittel- und Agrarchemiebranche tätig und produziert und vertreibt Pflanzennährstoffe und deren Derivate. Die Mineralien und Nährstoffe des Unternehmens werden in medizinischen, landwirtschaftlichen und industriellen Anwendungen eingesetzt und bieten Biozide, elektrochemische Materialien für Batterien, Chemikalien für Klimaanlage und Lithiumderivate.



Spezialchemikalien, die an die Elektronik- und Halbleitermärkte verkauft werden, dürften ein enormes Wachstum verzeichnen. Wie wir bei ON Semiconductor erwähnt haben, gehören Halbleiter zu den führenden solaren und industriellen Energiequellen und die Nachfrage nach der Lithiumproduktion ist groß. Als wichtige Energiequellen tragen Metalle wie Lithium, die von SQM geliefert werden, dazu bei, die Nachfrage nach Produkten zu steigern, die in Sonnenkollektoren und Windturbinen benötigt werden, um Kohle und Öl zu ersetzen.

Lithium ist eine wiederverwertbare Ressource, die nicht nur in Elektrofahrzeugen, sondern auch in Batterien verwendet wird. Die weltweite

Lithiumnachfrage stieg von 2020 bis 2021 um fast 55 %, da Lithiumbatterien das neue Gold sind, das in Smartphones, Tablets, Laptops, EVs und anderen Geräten verwendet wird und sich hervorragend zur Energiespeicherung eignet.

Nach besser als erwartet ausgefallenen Q4-Ergebnissen und -Umsätzen stiegen die SQM-Aktien um 7,4%. Der Gewinn pro Aktie von 1,13 Dollar übertraf die Erwartungen um 0,20. Dollar; der Umsatz von 1,08 Mrd. Dollar stieg im Jahresvergleich um 111,04%. Die Bruttogewinnmargen waren ebenfalls solide: Für das vierte Quartal 2021 erreichten sie 542,8 Mio. Dollar, was einer Steigerung von fast 309 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2020 entspricht.

Die aktuellen EBITDA-Margen von knapp 40% sind ebenfalls überzeugend und das Unternehmen verfügt über einen Cashflow von 420 Mio. Dollar aus dem operativen Geschäft. Angesichts der großen Nachfrage nach der Lithiumproduktion des Unternehmens sind wir recht optimistisch, was den zu-



künftigen freien Cashflow von SQM angeht, denn so verfügt SQM über einen beträchtlichen Barmittelbestand, der es dem Management ermöglicht, Investitionsausgaben zu tätigen und weitere Projekte zu erwerben.

Und wir alle wissen: Lithium, neben anderen Materialien in SQMs vielfältigem Portfolio an landwirtschaftlichen Ressourcen, wird die neuesten erneuerbaren Energiequellen liefern, einschließlich einiger biobasierter Chemikalien. Unser Rat: die beeindruckende relative Stärke sollte genutzt werden!

WIR IM NETZ: PODCAST & YOUTUBE-KANAL - FÜR IHRE AKTUELLE INFORMATION



Im Podcast "Papa, erklär mal Börse" diskutieren Carsten Müller und seine Tochter Charlene Parus, was die Märkte so umtreibt. Aber es geht auch immer wieder um das Rüstzeug für erfolgreiche Kapitalanlage. Begriffe, die man kennen sollte, Abkürzungen, Anlagestrategien.

Abrufen können Sie den Podcast auf den bekannten Plattformen wie Spotify, Deezer, Apple und Google Podcast und natürlich auch auf unserer Internetseite www.boerse-global.de



Auf unserem Youtube-Kanal gibt Börse Global / Future Money in Kooperation mit Redakteur und Börsen-Profi Jens Bernecker regelmäßige Einschätzungen zur aktuellen Marktlage. Wir zeigen Tendenzen und Zusammenhänge und sprechen über Chancen und Risiken einzelner Branchen und Aktien.

Dabei in gewohnter Weise mit ruhiger Hand, dabei auch quergedacht, auf jeden Fall unabhängig und pointiert.

Future Money ETF-Strategie

Aufgelegt: 19.09.2020

Kapital: 120.000 EUR (Aufstockung um 20.000 EUR 05.04.2021)

ETF	Börse	ISIN	Währung	Stückzahl	Kauf	Kaufkurs	Akt. Kurs	G/V EUR	G/V %
Defiance Next Gen Connectivity ETF	USA	US26922A2895	USD	300	21.09.20	31,57	37,19	1996,03	24,81%
ETFMG Prime Cyber Security ETF	USA	US26924G2012	USD	220	19.10.20	49,72	56,24	1851,57	19,94%
ETFMG Prime Mobile Payments ETF	USA	US26924G4091	USD	100	19.10.20	57,14	50,37	-316,64	-6,53%
First Trust Clean Edge Smart Grid Infrastructure Fund	USA	US33737A1088	USD	100	05.10.20	76,32	92,05	1812,42	28,00%
First Trust Cloud Computing ETF	USA	US33734X1928	USD	100	26.10.20	88,19	85,81	256,62	3,44%
Global X Internet of Things ETF	USA	US37954Y7803	USD	300	07.12.20	32,63	32,89	703,64	8,60%
Global X Robotics & Artificial Intelligence ETF	USA	US37954Y7159	USD	300	30.11.20	32,99	28,75	-553,18	-6,65%
iShares Global Infrastructure ETF	USA	US4642883726	USD	200	05.04.21	45,89	48,49	944,90	12,14%
Lycor MSCI Future Mobility ESG Filtered UCITS	D	LU2023679090	EUR	500	05.10.20	10,88	18,09	4431,42	96,04%
Procore Space ETF	USA	US74280R2058	USD	300	25.01.21	29,10	25,27	-574,42	-7,76%
SPDR S&P Kensho Smart Mobility ETF	USA	US78468R6898	USD	190	05.10.20	43,19	45,58	-109,95	-1,39%
VanEck Vectors Video Gaming and eSports UCITS ETF	USA	US92189F1140	USD	150	21.09.20	62,70	57,29	-275,80	-3,44%

Depot (EUR) 98498,27

Liquidität (EUR) 32159,63

Gesamt (EUR) 130657,90

G/V 8,88%

Dispositionen "Future Money" 11/22

Unternehmen	ISIN	Seite	Aktion
Enphase Energy	US29355A1079	4	Kauf
Clearway Energy	US18539C1053	5	Kauf
ON Semiconductor	US6821891057	6	Kauf
Ameresco	US02361E1082	6	Kauf
Brookfield Renewable Partners LP	BMG162581083	7	Kauf
Centrica	GB00B033F229	8	Kauf
SQM	US8336351056	8	Kauf

Legende: KS - Kaufsignal; SB Stop-Buy, KL - Kauflimit

Passwort Abo-Bereich - März 2022**rtw424****Impressum / Disclaimer**

Future Money erscheint wöchentlich
Bezugspreis regulär monatlich: 39,90 EUR
(inkl. gesetzl. MwSt.)

Rechnungstellung erfolgt im Voraus. Kündigungsfrist jeweils 7 Tage zum Ende des Bezugszeitraumes. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Nachdruck nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige Zustimmung reproduziert werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an den Verleger. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Alle Hinweise dienen der aktuellen Information ohne letzte Verbindlichkeit, begründen also kein Haftungsobligo. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Risikohinweis: Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste können nicht ausgeschlossen werden. Der Leser sollte die von den Banken herausgegebenen Informationsschriften „Basisinformationen für Wertpapier-Vermögensanlagen“, „Basisinformationen über Finanzderivate“ und „Basisinformationen über Termingeschäfte“ sorgfältig gelesen und verstanden haben.

Bildnachweise:

Titelbild - ABCDstock / stock.adobe.com

Energie - CR / stock.adobe.com